



Oberbayern-Rundspruch Nr. 20 vom 31. Mai 2021

Heute am Mikrofon: **Albert, DC2MAS**

DIE REDAKTION IN EIGENER SACHE

Nach der kleinen Pause am Pfingstmontag melden wir uns wieder mit dem wöchentlichen Rundspruch. Jetzt könnte man annehmen, dass in den vergangenen zwei Wochen im Amateurfunk viel passiert wäre und heute darüber berichtet wird.

Leider hat sich das nicht bestätigt, aber wir versuchen wie immer, alles zu sammeln, was die treue Zuhörerschaft interessieren könnte.

EINE MELDUNG AUS ÖSTERREICH

Die Ausbildungskurse in Wien haben sehr viele Interessenten gefunden, wie die Zahlen zeigen vom Winterkurs 2020 mit 22 Personen und dem Frühjahrskurs 2021 mit 42 Personen. Zur Prüfung im April sind schließlich 46 Kandidaten und Kandidatinnen aus dem Landesverband Wien angetreten. Mit großer Freude

haben alle im LV1-Ausgebildeten die Prüfung erfolgreich bestanden.

Mitte Mai sind die ersten Rufzeichen bereits on Air gewesen.

Gratuliert hat den Newcomern auf der Homepage: Arnold, OE1IAH.

In einigen österreichischen Städten – Wien, Graz, Klagenfurt, Innsbruck und Linz - stehen noch freie Plätze für Prüfungen zur Verfügung, und die Liste findet man ebenfalls auf der Homepage des ÖVSV.

EIN PAAR SONDERCALLS AUS DEM DX-MB

Deutschland

Mit dem Sonderrufzeichen **DP90JMT** wird vom 1. Juni bis 30. November an die 90. Wiederkehr der Patenterteilung für Junker-Morsetasten am 11.11.1931 erinnert. Ein Sonderdiplom für CW-Verbindungen wird herausgegeben.

Italien

Der "ARI Fidenza Club" IQ4FE gibt im Jahr 2021 das Diplom "Elettra: The Miracle Ship" heraus. Damit soll an Kommunikations-Experimente auf der Kurzwelle erinnert werden, die Guglielmo Marconi im Jahr 1923 von der Yacht "Elettra" aus durchführte. Im Juni ist **II4SWE** aktiv.

Kanada

Am 19. April hatte der NASA-Helikopter seinen ersten, 39 Sekunden dauernden Schwebflug auf dem Mars absolviert. Das war der erste Flug auf einem anderen

Planeten. Das Rufzeichen des Flugzeugs lautet 1-IGY. Vom 27. Mai bis 27. Juni will Lali, VE3NE, als **VX31IGY** an dieses Ereignis erinnern.

WAS SONST NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Satelliten aus Holz

Die Firma WISA in Finnland stellt Sperrholz her und unterstützt jetzt das Projekt Woodsat. In einer unkonventionellen PR-Aktion soll dargestellt werden, wie das Material Holz die Weltraumbedingungen überstehen könnte.

Neu ist das Prinzip nicht, und Studenten im ganzen Land haben schon solche CubeSats als Nutzlast an Ballons getestet. Ein CubeSat auf der Basis von Kitsat, also einem Würfel mit 10 cm Kantenlänge und 1 kg Masse, soll Ende des Jahres in eine Umlaufbahn von 500-550 km Höhe gebracht werden.

Das Hülle aus Sperrholz wird sich beweisen müssen gegenüber extremen Temperaturen, dem Vakuum und der Strahlung. Für die Energie sorgen 9 Solarpanels auf der Außenhaut, und Telemetriedaten und Fotos von zwei Kameras sollen auf Amateurfunk-Frequenzen übertragen werden.

Der Artikel stammt von JoAnne Maenpaa, K9JKM, aus dem AMSAT-Bulletin.

<https://bit.ly/3eEmV0h>

Ringförmige Sonnenfinsternis

Es wird sicher noch von allen verfügbaren Medien verbreitet, also kommt auch von uns eine Notiz. Am 10. Juni wird sich der Mond vor die Sonne schieben, allerdings können das nur die Länder weit im Norden richtig erleben. In unseren

Breiten bleibt es eine Randerscheinung, die beispielsweise in München nur ein paar Prozent der Sonne verdunkelt und um die Mittagszeit und nur mit einer Spezialbrille (!) auch beobachtet werden kann.

Sporadic E

Bemerkenswert waren die tollen Bedingungen auf dem 2-m-Band in der letzten Woche, speziell am vergangenen Dienstag. Sehr viele Funkamateure haben das mit FT8 genutzt, und am Vormittag konnten Stationen nördlich des Schwarzen Meers gearbeitet werden, und am Nachmittag folgten Verbindungen quer durch Europa. Es ist eben Sommer, und die E-Schicht kommt trotzdem nur sporadisch.

Vortrag des VDI: Energie aus der Umgebung

Am Mittwoch, 2. Juni, von 18-19 Uhr stellt Frank Schmidt, Mitgründer von EnOcean, eine neue Technologie der Energieversorgung von Funksensoren mittels „Energy Harvesting“ vor, das immer neue Anwendungsbereiche erobert.

Der Vortrag beleuchtet diese Entwicklung aus der Perspektive der Firma EnOcean, die auf diesem Gebiet eine Pionierrolle einnimmt. Neben Beispielen von Herausforderungen der Technik und des Marktes werden auch Erfahrungen der täglichen Arbeit in einem Technologie-Startup präsentiert.

Der Link zur notwendigen Anmeldung steht ab morgen im Rundspruch-Archiv.

https://www.vdi-sued.de/index.php?id=1267&rid=t_268455&mid=932&aC=d1cdf8d2&jumpurl=0

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.